

Ressort: Politik

Verwaltungsrichter: Abschiebengesetze zeigen kaum Wirkung

Berlin, 18.07.2017, 07:57 Uhr

GDN - Die jüngsten Gesetzesänderungen für leichtere Abschiebungen haben für die Verwaltungsgerichte kaum eine Entlastung gebracht. "Es war ein Schritt in die richtige Richtung, aber kein Quantensprung", sagte der Vorsitzende des Bundes Deutscher Verwaltungsrichter (BDVR), Robert Seegmüller, dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe).

Das geltende Recht habe nach wie vor eine enorme Anreizwirkung für Ausreisepflichtige, "Verfahren am laufenden Meter" zu führen. Aus seinen Landesverbänden habe er entsprechende Rückmeldungen bekommen: "Nach unseren Erfahrungen ist es so, dass Abschiebungen wie in der Vergangenheit häufig scheitern, weil ärztliche Atteste vorgelegt oder immer wieder neue Folgeanträge gestellt werden." Vor allem psychische Erkrankungen würden in großem Umfang angegeben. "Die Belastung der Verwaltungsgerichte ist enorm, die Lage dramatisch", sagte der BDVR-Vorsitzende. Die Bundesregierung hatte zuletzt im Frühjahr neue Regelungen beschlossen, mit denen abgelehnte Asylbewerber schneller aus Deutschland abgeschoben werden können. Nach Angaben des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) waren zu Jahresbeginn rund 207.000 Personen in Deutschland ausreisepflichtig. Aus seinen Landesverbänden hört der BDVR-Vorsitzende Seegmüller auch Kritik an der eigentlichen Abschiebepaxis der zuständigen Ausländerbehörden. "Es führt zu einer gewissen Frustration, dass unsere Entscheidungen häufig nicht durchgesetzt werden", heißt es etwa. Schließlich mühten sich die Verwaltungsgerichte, die asylrechtlichen Verfahren trotz der extrem angespannten Lage schnell und zeitnah zu entscheiden.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92175/verwaltungsrichter-abschiebengesetze-zeigen-kaum-wirkung.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com